

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Die deutsch-iranischen Beziehungen 1967–1972: Vom Schah-Besuch bis zur Brandt-Reise	27
2.1	Der Schah-Besuch 1967 und seine Auswirkungen auf die bilateralen Beziehungen	28
2.2	Bonner Freundschaftsdienste – die bilateralen Beziehungen bis zum Ende der Großen Koalition 1969	30
2.3	Die Abkühlung der Beziehungen in den ersten Regierungsjahren der sozial-liberalen Koalition 1969–1971	35
2.4	Der Beginn einer neuen Phase: Der Besuch von Willy Brandt in Teheran im März 1972	41
3	Technologie für Öl	47
3.1	Die neue deutsche Iran-Politik bis zum Ausbruch der Ölkrise im Oktober 1973	47
3.1.1	Der Wandel des internationalen Ölmarktes und die deutsche Ölversorgung	47
3.1.2	Die bilateralen Ölbeziehungen und die Genese der Strategie <i>Technologie für Öl</i>	49
3.1.3	Die Verankerung der Strategie im Energieprogramm der Bundesregierung	71
3.1.4	Die Rüstungsbeziehungen am Vorabend der Ölkrise	76
3.1.5	Der Besuch Friderichs' in Iran Anfang Oktober 1973	87
3.2	„Sonnenseiten“ – die Stabilität des Schah-Regimes	102
3.2.1	Die Iran-Berichterstattung der deutschen Presse	103
3.2.2	Die Berichterstattung der deutschen Botschaft in Teheran	107
3.2.3	Eindrücke und Bewertungen der Bundesregierung	111

3.3	Vom Ölembargo bis zur Investitionskonferenz im April/Mai 1974	114
3.3.1	„Der Wolf ist da“: Das arabische Ölembargo und seine Folgen	114
3.3.2	Die Auswirkungen des Ölembargos auf die Strategie <i>Technologie für Öl</i>	120
3.3.3	Der Nachbau des <i>Leopard 2</i> – Staatssekretär Mann in Teheran	127
3.3.4	Kein Durchbruch in St. Moritz – Friderichs beim Schah	133
3.3.5	Der Besuch von Hoveyda in der Bundesrepublik	151
3.3.6	Die Investitionskonferenz in Teheran im Frühjahr 1974	172
3.4	Das Scheitern von <i>Technologie für Öl</i>	189
3.4.1	Die Bilanz der Investitionskonferenz	190
3.4.2	Das Scheitern des <i>Leopard 2</i> -Nachbaus	196
3.4.3	Das Ende des Exportraffinerie-Vorhabens	220
3.4.4	Das Erdgas-Dreieck	242
3.5	Zwischenfazit	248
4	Das Recycling der Ölmilliarden	255
4.1	Atomexporte I: Die Buschehr-Reaktoren und das Atomabkommen	259
4.1.1	Erste Warnzeichen	260
4.1.2	Der Beginn der deutsch-iranischen Atomkooperation	263
4.1.3	Der US-Widerstand gegen das Atomabkommen	278
4.1.4	Kanzler Schmidts Teheran-Besuch und seine Zusage an den Schah ...	292
4.1.5	Die Ergebnisse auf der Nuclear Suppliers Conference und ihre Folgen	297
4.1.6	Druck aus Washington	307
4.1.7	Der Abschluss des Atomabkommens und des <i>KWU</i> -Vertrags	312
4.2	Deutsche Rüstungsexporte 1974–1976	315
4.2.1	Großaufträge für <i>Fritz Werner & Co</i>	316
4.2.2	U-Boote für die iranische Marine	318
4.2.3	Die Ausgestaltung einer neuen Rüstungsexportpolitik	326
4.2.4	Die Flaute in den deutsch-iranischen Rüstungsbeziehungen	334
4.3	Die Wurzeln der Revolution: Das Schah-Regime von 1974 bis Sommer 1978	336
4.3.1	Die iranische Gesellschaft und die Berichterstattung der deutschen Presse, 1974–1978	337
4.3.2	Eindrücke und Bewertungen der Bundesregierung, 1974–1976	354
4.3.3	Die Berichte der Botschaft und der Blick der Bundesregierung auf Iran, 1977 bis Sommer 1978	362
4.4	Atomexporte II: Ein „Jahrhundertauftrag“ in Reichweite	370
4.4.1	Der Besuch des Schahs auf der Baustelle in Buschehr	371
4.4.2	Die Hermes-Bürgschaft für die Atomkraftwerke Iran 5–8	373

4.4.3	Die Wiederaufbereitungsfrage	379
4.4.4	Das Hermes-Entgelt	386
4.5	Rüstungsexporte 1977/78: Die Exportoffensive der Bundesregierung	390
4.5.1	Der Besuch Toufanians in der Bundesrepublik im September 1976	390
4.5.2	U-Boote für die iranische Marine	393
4.5.3	Der Verkauf von Fregatten an Iran	398
4.6	Zwischenfazit	419
5	Bonn und die Iranische Revolution	425
5.1	Die Regierung Scharif-Emami und der <i>Schwarze Freitag</i>	426
5.2	Die Militärregierung von General Azhari und das „low profile“ in Bonn ...	439
6	Fazit	456
	Abkürzungsverzeichnis	467
	Quellen- und Literaturverzeichnis	470
	Namensregister	482